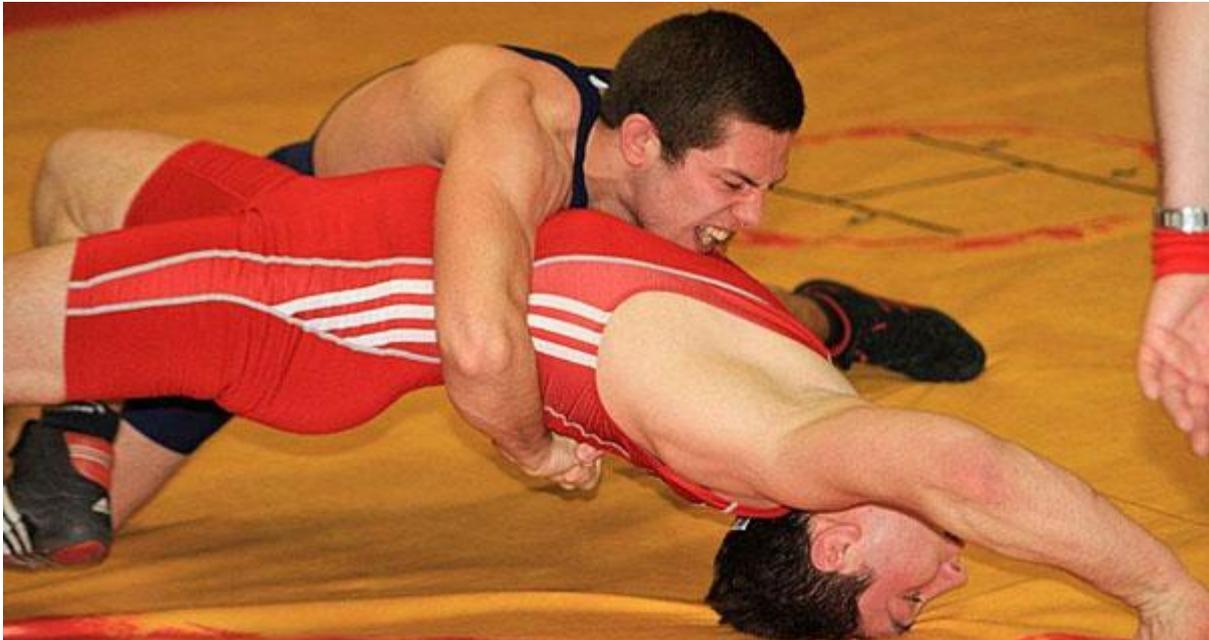


Wals vor Anger und Burghausen erfolgreich



Erfolgreiches Wochenende für die Walsler Ringer. - ©A.C.Wals (awi)

53 Ringer aus zehn Vereinen waren am Freitagabend bei der Internationalen Bezirksmeisterschaft der Männer in der Schulturnhalle in Aufham am Start.

Der Ausrichter SC Anger stellte dabei mit 12 Ringern die meisten Ringer und konnte 5 Aktive auf das Podest bringen. 8 Medaillengewinner bedeuteten für den österreichischen Meister A.C. Wals in der Endabrechnung den 1. Platz in der Vereinswertung vor dem SC Anger und dem SV Wacker Burghausen. Viele Vereine schickten – insbesondere in den unteren Gewichtsklassen - überwiegend junge Ringer auf die Matte, die größtenteils ein gutes Potential zeigten. In der Gewichtsklasse -55 kg zeigte sich Felix Baumgartner (SC Anger), nicht zuletzt aufgrund seines Altersvorteils sowie seiner gewonnenen Erfahrung von Oberliga- und Bayernliga Mannschaftskämpfen überlegen und holte den Sieg vor der stark kämpfenden Walsler Nachwuchshoffnung Christoph Burger und dem bereits in der Landesliga eingesetzten Berchtesgadener Christoph Graßl.

In der Gewichtsklasse - 60 kg war der Trostberger Michael Nachreiner seinen Konkurrenten deutlich überlegen und holte den Titel vor dem tapfer kämpfenden SCA- Nachwuchsmann Benedikt Argstatter und dem Berchtesgadener Wolfgang Heil, der sich mit Chuzpe gegen den Trostberger Mahsun Ersayin durchsetzen konnte. -66 kg besiegte Thomas Hohendorf (SVW Burghausen) auch aufgrund seiner Routine in einem packenden Mattenduell den Walsler Mirel Onica. Der stärker eingeschätzte Angerer Christian Kropf konnte nach Rippenbeschwerden nicht mehr in die Entscheidung eingreifen und wurde - unter Wert geschlagen - Vierter. In der Gewichtsklasse -74 kg holte mit Josef Hinterreiter vom SC Anger ein „überzeugter“ Freistilkämpfer den Titel vor dem Dritten der österreichischen Meisterschaft Benedikt Puffer (A.C. Wals), der gegen das Angerer Kraftpaket zu wenig klassische Ansätze zeigte. Auch alle weiteren vorderen Plätze gingen hier an den Ausrichter- Verein.

Die Gewichtsklasse -84 kg war mit 13 Teilnehmern zahlenmäßig am Stärksten besetzt und zeigte attraktive und spannende Kämpfe auf gutem Niveau. Der österreichische Juniorenmeister des vergangenen Jahres, Florian Marchl war hier der dominierende Aktive und zeigte sehenswerte Würfe. Auch ein starker Markus Fischer (TSV Trostberg) konnte ihm nicht entscheidend Paroli bieten, bot aber eine Leistung, die Trostbergs Trainer Alexander Schrader zufrieden stellte. Im Finale kämpfte der siebzehnjährige Angerer Mathias Edfelder zum Turnierabschluss bei dem unter den rund 50 Zuschauern und Aktiven noch richtig Stimmung aufkam ein gutes Finale gegen den überlegenen Europameisterschaftsteilnehmer des vergangenen Jahres aus Wals, ohne diesen echt gefährden zu können. Der Traunsteiner Alex Patalaschko konnte sich nach einem schweren Los und nicht ganz glücklichem Kampfverlauf nicht unter den ersten Sechs platzieren. Nicht besser erging es dem einzigen Starter vom AC Bad Reichenhall: Max Kononov schied in der Gewichtsklasse -84 kg nach drei Kämpfen vorzeitig aus. Zwei Verletzungen in zwei Begegnungen trübten die ansonsten reibungslos und ohne Probleme verlaufenen Wettkämpfe.

-96 kg war der Sieg von Amer Hrustanovic (A.C. Wals) fest einkalkuliert. Der Weltmeisterschaftsteilnehmer des vergangenen Jahres war weder von seinem Mannschaftskonkurrenten Shota Turashvili ernsthaft zu gefährden, noch vom Burghausener Michael Marnette, der vom erstmals an der Matte sitzenden neuen Burghausener Trainer Michael Pronold betreut wurde. Im Kampf der „schweren Jungs“ war zwischen den zwei etwa gleich starken Ringen Radovan Valach (A.C. Wals) und dem Angerer Alexander Koch der Walser der aktivere und holte in einem engen Duell die nötigen Wertungspunkte für den knappen Sieg.

Auch so mancher langjährig- erfolgreicher Ringer freute sich anschließend über den Pokal, den der Bezirksvorsitzende Michael Buchholz überreichte. Die Kampfrichter des Bezirk Inn-Chiem, verstärkt um zwei Mattenleiter des Salzburger Ringer Verbandes hatten mit den Kämpfen bis auf wenige Ausnahmen keine Probleme.

Im Rahmen der guten langjährigen Zusammenarbeit der Bezirksvereine mit den österreichischen Vereinen findet die Internationale Bezirksmeisterschaft der Männer im freien Stil im Mai in Wals statt.